

Inhaltsverzeichnis Band I

Vorwort	9
Hinweise zur Benutzung des Handbuchs	13
1. Das Gesamtkonzept	13
2. Die Gliederung der Einzelbeiträge	14
Einleitung: Struktur und Entwicklung des Parteiensystems der Bundesrepublik – Eine Theorie (Richard Stöss)	17
<i>Vorbemerkung</i>	17
<i>A. Zum Begriff der politischen Partei</i>	19
1. Der Allgemeinbegriff der Partei	24
1.1 Partei und Volk	27
1.2 Partei und Staat	32
1.3 Partei als Organisation	38
2. Zur Relevanz des Allgemeinbegriffs der Partei	41
Zusammenfassung	56
3. Die verschiedenen Partei-„begriffe“ in der Literatur	57
3.1 Das liberale Parteikonzept	58
Zusammenfassung	75
3.2 Das konservative Parteikonzept	76
Zusammenfassung	88
3.3 Das sozialistische Parteikonzept	90
Exkurs: Anarchistische und rätekommunistische Parteikritik	114
Zusammenfassung	118
3.4 Das Konzept der „Volkspartei“	121
3.4.1 Zum normativen Gehalt des Konzepts der „Volkspartei“	122
3.4.2 Zur Entwicklung des Konzepts: Vom Reformismus zur „Volkspartei“	131
Zusammenfassung	140
4. Allgemeinbegriff, Parteikonzepte und gesellschaftsgestaltende Konzeptionen	142

<i>B. Zur Typologie des deutschen Parteiwesens</i>	145
1. Gesellschaftstheoretische Prämissen	148
2. Die Grundtypen des (west-)deutschen Parteiensystems	154
3. Zum Verhältnis von Grundstruktur und Substruktur	163
4. Zur Kritik der „Demokratischen Massenlegitimationspartei“	168
<i>C. Struktur und Entwicklung des Parteiensystems der Bundesrepublik</i>	169
1. Zum Stand der Forschung	169
2. Skizze der historischen Grundlagen	184
3. Die Parteien des Parteiensystems der Bundesrepublik (Parteienverzeichnis)	188
4. Die Demokratischen Massenlegitimationsparteien	204
4.1 Vom Verfassungskonsens zum Basiskonsens	204
4.2 Entstehung und Entwicklung des Bürgerblocks und die Herausbildung der Dominanz der Unionsparteien	209
4.3 Die Anpassung der SPD und die Vollendung des Basiskonsenses	219
4.4 Die Auflösung des Bürgerblocks und die sozialliberale Koalition	222
4.5 Zur typologischen Einordnung der Demokratischen Massenlegitimationsparteien	233
4.6 Zur Funktion von Demokratischen Massenlegitimationsparteien	236
5. Die Antidemokratischen Parteien	239
5.1 Zur typologischen Einordnung der Antidemokratischen Parteien	239
5.2 Die historische Entwicklung der Antidemokratischen Parteien	246
5.3 Zur Funktion von Antidemokratischen Parteien	252
6. Die Antikapitalistischen Parteien	253
6.1 Zur typologischen Einordnung der Antikapitalistischen Parteien	253
6.2 Die historische Entwicklung der Antikapitalistischen Parteien	257
6.3 Zur Funktion von Antikapitalistischen Parteien	262
7. Die Ökonomisch-Sozialen Interessenparteien	265
7.1 Die Mittelstandsparteien	265
7.1.1 Zur typologischen Einordnung der Mittelstandsparteien	265
7.1.2 Die historische Entwicklung der Mittelstandsparteien	268
7.1.3 Zur Funktion von Mittelstandsparteien	277
7.2 Die Vertriebenenparteien	278
7.2.1 Zur typologischen Einordnung der Vertriebenenparteien	278
7.2.2 Die historische Entwicklung der Vertriebenenparteien	279
7.2.3 Zur Funktion von Vertriebenenparteien	281
8. Die Teiloppositionellen Parteien	282
8.1 Regionale Besonderheiten/Föderalismus	282
8.2 Außenpolitik, Frieden/Abrüstung	289
8.3 Ökologie/Umweltschutz	291
8.4 Zur Funktion von Teiloppositionellen Parteien	294
9. Struktur und Entwicklung des Parteiensystems der Bundesrepublik: Zusammenfassung	295

Einzelbeiträge

Die Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher (Richard Stöss)	310
Die Aktionsgemeinschaft Vierte Partei (Richard Stöss)	336
Die Arbeiter-Partei (Siegfried Heimann)	367
Die Bayernpartei (Alf Mintzel)	395
Die Christlich Demokratische Union Deutschlands (Ute Schmidt)	490
Die Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (Alf Mintzel)	661
Die Christliche Volkspartei des Saarlandes (Frank Dingel)	719
Die Demokratische Partei Saar (Frank Dingel)	766
Der Deutsche Block (Horst W. Schmollinger)	807
Die Deutsche Friedens-Union (Rolf Schönfeldt)	848
Die Deutsche Gemeinschaft (Richard Stöss)	877
Die Deutsche Kommunistische Partei (Siegfried Heimann)	901
Die Deutsche Konservative Partei — Deutsche Rechtspartei (Horst W. Schmollinger)	982
Die Deutsche Partei (Horst W. Schmollinger)	1025
Die Deutsche Reichspartei (Horst W. Schmollinger)	1112
Die Deutsche Zentrums-Partei (Ute Schmidt)	1192
Die Deutsch-Soziale Union (Richard Stöss)	1243
Die Europäische Arbeiterpartei (Michael Fichter)	1279
Die Europäische Föderalistische Partei/Europa Partei (Richard Stöss)	1296

Inhaltsverzeichnis Band II

Die Freie Demokratische Partei (Jürgen Dittberner)
Die Freie Sozialistische Partei (Richard Stöss)
Die Freisoziale Union (Richard Stöss)
Der Gesamtdeutsche Block/BHE (Richard Stöss)

- Die Gesamtdeutsche Partei (Richard Stöss)
- Die Gesamtdeutsche Volkspartei (Siegfried Heimann)
- Die Grünen (Lilian Klotzsch/Richard Stöss)
- Die Gruppe Internationale Marxisten (Peter Brandt/Rudolf Steinke)
- Der Kommunistische Bund Westdeutschland (Jürgen Bacia)
- Die Kommunistische Partei Deutschlands (Dietrich Staritz)
- Die Kommunistische Partei Deutschlands [Maoisten] (Jürgen Bacia)
- Die Kommunistische Partei Deutschlands/Marxisten – Leninisten (Jürgen Bacia)
- Die Kommunistische Partei Saar (Frank Dingel)
- Die Konservative Partei (Horst W. Schmollinger)
- Die Nationaldemokratische Partei (Horst W. Schmollinger)
- Die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (Horst W. Schmollinger)
- Die Republikanische Partei Deutschlands (Horst W. Schmollinger)
- Die Rheinische Volkspartei/Rheinisch-Westfälische Volkspartei (Klaus Reimer)
- Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Siegfried Heimann)
- Die Sozialdemokratische Partei des Saarlandes (Frank Dingel)
- Die Sozialistische Einheitspartei Westberlins (Peter Müller)
- Die Sozialistische Reichspartei (Horst W. Schmollinger)
- Die Unabhängige Arbeiter-Partei (Richard Stöss)
- Die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Siegfried Heimann)
- Die Vaterländische Union (Horst W. Schmollinger)
- Wählergemeinschaften I (Richard Stöss)
- Wählergemeinschaften II: Die Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürger (Lilian Klotzsch)
- Die Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung (Hans Woller)

Personenregister

Organisationsregister

Titelregister (Parteienperiodika)

Abkürzungsverzeichnis

Die Mitarbeiter des Handbuchs